

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Martina Bunge, Dr. Gesine Löttsch, Katja Kipping, Katrin Kunert, Dr. Ilja Seifert, Frank Spieth, Jörn Wunderlich und der Fraktion DIE LINKE.

Zur Altersversorgung der in den Dienst der Bundeswehr übernommenen ehemaligen Offiziere und Soldaten der Nationalen Volksarmee der DDR

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Offiziere und Soldaten der ehemaligen Volksarmee wurden in den Dienst der Bundeswehr übernommen?
2. Ab wann wurden Offiziere in den Beamtenstatus aufgenommen?
Wie viele sind es?
Gab es Offiziere, die nur in die VBL (Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder) aufgenommen wurden?
3. Wie ist die Altersversorgung der Soldaten und Techniker, die in die Bundeswehr übernommen wurden, geregelt?
Um wie viele handelt es sich?
4. Wie viele ehemalige Angehörige der Nationalen Volksarmee, einschließlich der Zivilbeschäftigten, die 1990 in den Dienst der Bundeswehr übernommen wurden, sind inzwischen in den Ruhestand gewechselt?
Wie wurde deren Altersversorgung geregelt?
5. Wie werden die Dienstjahre, die in der DDR zurückgelegt wurden, bei der Altersversorgung berücksichtigt?

Berlin, den 11. Mai 2007

Dr. Gregor Gysi, Oskar Lafontaine und Fraktion

